

KREATIV-PROGRAMM GESTALTUNG UND PRODUKTION VON MEDIENPRODUKTEN



„Kreativ-Programm“

Geben Sie dieses Schlagwort in die TIS-Suchmaske ein, so finden Sie alle Veranstaltungsangebote, die das Gestalten und die Produktion mittels Computer für Unterrichtspraxis vermitteln.

Wollen Sie ein Unterrichtsvorhaben planen, in dem Film, Foto, Audio eine Rolle spielen sollen, finden Sie hier kompetente Ansprechpartner.

Wir erarbeiten in Veranstaltungen mit Teilnahmezertifikat – oder individuell – im Workshopraum in den Deichtorhallen, wie diese Produkte PC-gestützt erzeugt, bearbeitet und im Unterricht eingesetzt werden können.

Offene Workshops als Lernwerkstatt in den Deichtorhallen finden nach Rücksprache statt: gesine.held@li-hamburg.de

Wir arbeiten mit Mac, die Programmempfehlungen sind plattformübergreifend.

Beispiele:

- Handyfilm, Trickfilm, Kurzfilm mit Grundlagen des Filmschnitts
- Fotostories, Comics, Plakate, Flyer, erstellen; Bilder für Präsentationen aufbereiten
- Podcasts und Gemafreie Musik erzeugen oder
- lassen Sie sich ein eigenes Angebot auf ihr Kollegium zurechtschneiden
- kombinieren Sie den Ausstellungsbesuch mit Praxisanteil/Unterrichtsvorbereitung

Unterrichtsfächer: alle – wenn kreativ gearbeitet werden soll

Zielgruppe: alle Lehrkräfte

QUALIFIKATIONEN DES REFERATES MEDIENPÄDAGOGIK

Zusatzqualifikation aktive Medienarbeit

Die Zusatzqualifikation aktive Medienarbeit ist eine praxisorientierte Fortbildung in Form eines Jahresseminars. Im Mittelpunkt steht die Produktion und Gestaltung von digitalen Medien im Unterrichtszusammenhang. Anhand exemplarischer Übungen und Aufgaben werden in den Bereichen Audio, Foto und Film eigene Produkte entwickelt und realisiert. Diese Prozesse können von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt auf den Unterricht übertragen werden.



Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die bereits oder zukünftig als Multiplikatoren für eine aktive Medienarbeit in der Schule wirken

Ziele/Kompetenzen:

Ziel ist die Entwicklung einer gestalterischen Medienkompetenz für den Unterricht. Die Absolventen sind durch eigenes Produzieren (z. B. Podcast, Fotomontage, Kurzfilm) in der Lage:

- Medien mit ihren Gestaltungsformen, Produktionsprozessen und Wirkungsabsichten kennenzulernen und zu verstehen
- Medienprodukte im Unterrichtszusammenhang zu entwickeln, zu produzieren und zu gestalten
- Medienprojekte zu planen und fachübergreifend durchzuführen
- Multiplikatortätigkeiten in ihrer Schule auszuüben

Zeitungsumfang:

55-stündiges Jahresseminar (Die Teilnahme ist in vollem Umfang auf die Arbeitszeit anrechenbar)

Termine:

Di, 16. Okt.	Di, 11. Dez.	Di, 02. April
Di, 30. Okt.	Di, 05. Feb.	Di, 16. April
Di, 13. Nov.	Di, 19. Feb.	Di, 30. April
Di, 27. Nov.	Di, 19. März	

Hinweise:

Die Anmeldeformulare erhalten Sie ab April im Referat Medienpädagogik.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen und arbeiten mit Notebooks. Vorausgesetzt wird, dass Sie ein Notebook, seine Funktionalitäten und die installierten Programme grundlegend bedienen können. Es besteht die Möglichkeit audiovisuelle Geräte für den eigenen Unterricht auszuleihen.

Moderation:

Klaus Kuchmeister

Veranstaltungsort:

LI Hamburg, Weidenstieg 29

Zusatzqualifikation Medienverantwortliche

Die Medienverantwortlichen tragen dazu bei, dass die Medienentwicklungspläne in die Praxis umgesetzt und fortgeschrieben werden. Sie unterstützen somit die verbindliche Förderung von Medienkompetenz. Diese ZQ thematisiert notwendige Handlungsfelder wie die Anschaffung für digitale Endgeräte, ein schulisches Fortbildungs- und IT-Konzept und die Unterrichts- und Schulentwicklung.

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schulformen, die bereits als Medienverantwortliche arbeiten oder dies zukünftig anstreben.

Ziele/Kompetenzen:

Ziel ist es, die Medienverantwortlichen zu kompetenten Ansprechpartnern rund um medienpädagogische Fragestellungen und zum Einsatz digitaler Medien in der Schule zu machen. Dazu werden sie in folgenden Handlungsfeldern unterstützt:

- Schulnetzwerk und Internet, Plattform, Wartung
- Etat, Beschaffung und Support
- Medienentwicklungspläne: Unterrichts- und Schulentwicklung
- Medieneinsatz und Gestaltung (5 Module über diese ZQ verteilt)
- Schulbezogenes Fortbildungs- und IT-Konzept

Umfang:

55-stündiges Jahresseminar (Die Teilnahme ist in vollem Umfang auf die Arbeitszeit anrechenbar)

Termine:

Di, 14. Aug. 14–17 Uhr
Di, 04. Sep. 14–17 Uhr
Di, 25. Sep. 9–17 Uhr
Di, 16. Okt. 14–17 Uhr
Di, 06. Nov. 14–17 Uhr
Di, 27. Nov. 14–17 Uhr

I Di, 15. Jan. e-learning Sitzung

Di, 05. Feb. 14–17 Uhr
Di, 26. Feb. 14–17 Uhr
Di, 19. März 14–17 Uhr
Di, 09. April 14–17 Uhr
Di, 23. April 9–17 Uhr
Di, 14. Mai 14–17 Uhr
Di, 11. Juni 14–17 Uhr

Hinweis:

Die Anmeldeformulare erhalten Sie ab April im Referat Medienpädagogik.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen und arbeiten mit Notebooks. Vorausgesetzt wird, dass Sie ein Notebook, seine Funktionalitäten und die installierten Programme grundlegend bedienen können.

Moderation:

Katrin Fischer

Veranstaltungsort:

LI Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3

Multiplikatorenschulung interaktives Whiteboard

Die Multiplikatorenschulungen zum Einsatz der interaktiven Whiteboards im Unterricht gehen ab August 2012 in die fünfte und letzte Runde. Es können Multiplikatoren für weitere 70 Schulen geschult werden, womit dann mit wenigen Ausnahmen alle Schulen jeweils zwei bis drei Multiplikatoren haben werden. In Absprache mit den Schulleitungen nehmen an der Schulung jeweils drei Multiplikatoren je Schule teil (mit Zweigstellen max. vier). Bisher noch nicht angemeldete Schulen mögen sich mittels der TIS-Nummern unten möglichst zügig anmelden.



Zielgruppe:

Alle Lehrkräfte, die als Multiplikatoren den Unterricht in ihrer Schule mithilfe der Whiteboards weiterentwickeln wollen.

Ziele/Kompetenzen:

Ziel ist es, die Multiplikatoren zu kompetenten Ansprechpartnern und Fortbildnern hinsichtlich des Einsatzes der digitalen Wandtafeln in der Schule zu machen. Dabei geht es weniger um die Vermittlung von Funktionswissen für die neue Technologie, sondern vor allem um die Potenziale zur Unterrichtsentwicklung.

Folgende Schwerpunkte werden z. B. thematisiert:

- Nutzung des Whiteboards im Unterricht
- Klassenraummanagement mit dem IWB
- Medien einbinden mit dem Board
- Feedback geben und Ergebnisse sichern
- Aufbau eines Unterstützungssystems in der eigenen Schule

Umfang:

16-stündig an vier Terminen

Hinweis:

Die Anmeldung des Multiplikatorenteams (je Schule 2–3 Teilnehmer/-innen) muss von der Schulleitung genehmigt sein.

Anmeldung über TIS (1215A55-03/-04)

Koordination:

Michael Weißer

Ort:

Stilwerk, Große Elbstraße 68, VII. Stock

Landesinstitut · Moorkamp 3 · 20357 Hamburg

An die Bewerberinnen und Bewerber
für die Zusatzqualifikation „Medienverantwortliche“

Ingo Kriebisch
Referatsleiter Medienpädagogik
Abteilung Fortbildung
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg
LZ: 745 / 5026
Ingo.kriebisch@li-hamburg.de

Hamburg, den 12. März 2012

Ausschreibungsmodalitäten für die Zusatzqualifikation „Medienverantwortliche“

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

die Teilnahme an der 55-stündigen Zusatzqualifikation (ZQ) wird über ein Ausschreibungsverfahren durch das LI organisiert, das sich im zweiten Durchgang an die Lehrkräfte aller Schulformen richtet. Die Teilnahme ist in vollem Umfang auf die Arbeitszeit anrechenbar. **Die Bewerbung bedarf der Zustimmung der Schulleitung und des schulischen Personalrats**, um die erworbenen Kompetenzen bestmöglich für die Unterrichts- und Schulentwicklung zu nutzen. **Dem Schulpersonalrat ist ein Plan über die Finanzierung/Anrechnungsmodalitäten der Fortbildungsstunden vorzulegen.**

Informationen zu den Terminen und Schwerpunkten der ZQ entnehmen Sie bitte der beiliegenden Sonderseite „Zusatzqualifikationen Medienpädagogik“ aus dem Programmheft des LI.

Für die ZQ können sich Lehrerinnen und Lehrer mit folgenden **Voraussetzungen** bewerben:

- zweijährige Unterrichtspraxis
- Erfahrung in der Einbindung von digitalen Medien in den Unterricht und in der Vermittlung von Medienkompetenz
- Unterstützung der Bewerbung durch die Schulleitung und den Personalrat der Schule

Sie sollten zudem die Bereitschaft mitbringen, sich durch aktive Mitarbeit für die Tätigkeit der/des Medienverantwortlichen zu qualifizieren. Des Weiteren sollten sie in ihrer bisherigen Arbeit gezeigt haben, dass sie sich Herausforderungen mit Einsatzbereitschaft stellen. Wünschenswert ist zudem ein persönlicher Laptop, der ggf. auch von der Schule oder LIF 15 bzw. LIZ/Medienverleih gestellt werden kann.

Auswahlkriterien

Es stehen 25 Plätze zur Verfügung. Sollte es mehr Bewerberinnen und Bewerber geben, erfolgt die Auswahl nach folgenden Kriterien:

- die im Formblatt angegebenen Kompetenzen der Bewerber/-innen
- der Bedarf der Schule, wie z.B.:
 - Stand des Medienentwicklungsplans und des Mediencurriculums
 - Ersatzbedarf für ausscheidende(n) Medienverantwortliche(n)

Sollte es nach Bewerbungsschluss mehr gleichrangige Bewerber(innen) als Plätze geben, entscheidet das Los.

Anforderungen für das Zertifikat

Um die ZQ „Medienverantwortliche“ zu erlangen, müssen folgende Anforderungen erfüllt werden:

- aktive Teilnahme im Umfang von mindestens 90% der 55-stündigen Qualifizierungsreihe inklusive aller Arbeitsaufträge wie z.B. Kurzpräsentation über geeignete Software, Anlegen und Gestalten eines Schulraums in Commsy, Teilnahme an elearning.

Bewerbung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit dem beiliegenden Formblatt bis zum **31. Mai 2012** per Email Ingeborg.traub@li-hamburg.de oder FAX (428842-579) direkt an Frau Traub.

Mit freundlichen Grüßen



Ingo Kriebisch
(Referatsleiter Medienpädagogik)

An ingeborg.traub@li-hamburg.de (FAX: 428842-579)

**Bewerbung für die Zusatzqualifikation „Medienverantwortliche“
des Referats Medienpädagogik**

Name, Vorname: _____

Email: _____@_____

Name der Schule: _____

Von der **Bewerberin/dem Bewerber** auszufüllen.

Ich verfüge über mindestens zweijährige Unterrichtspraxis.

JA NEIN

Ich binde regelmäßig digitale Medien in den Unterricht ein und verfüge über Erfahrungen in der Vermittlung von Medienkompetenz.

JA NEIN

Wünschenswert ist ein persönlicher Laptop, der ggf. auch von der Schule oder LIF 15 bzw. LIZ/Medienverleih gestellt werden kann. Bringen Sie einen Laptop mit?

JA NEIN

Hinweise zum Stand des Medienentwicklungsplans und –curriculums der Schule:

Hinweise zum Status quo der/des Medienverantwortlichen an der Schule:

Datum / Unterschrift Bewerberin/Bewerber

Von der **Schulleitung** auszufüllen.

Die Schulleitung hat das Anschreiben an die Bewerber/-innen zur Kenntnis genommen und stimmt der Bewerbung in Absprache mit dem schulischen Personalrat zu. Die Schulleitung versichert, dass die Bewerberin/der Bewerber bereits als Medienverantwortliche(r) eingesetzt wird oder zukünftig eingesetzt werden soll.

Datum / Schulstempel /Unterschrift Schulleitung

Landesinstitut · Moorkamp 3 · 20357 Hamburg

An die Bewerberinnen und Bewerber
für die Zusatzqualifikation „Aktive Medienarbeit“

Ingo Kriebisch
Referatsleiter Medienpädagogik
Abteilung Fortbildung
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg
LZ: 745 / 5026
Telefon: 040/ 42 88 42 – 590
Ingo.kriebisch@li-hamburg.de

Hamburg, den 12. März 2012

Ausschreibungsmodalitäten für die Zusatzqualifikation „Aktive Medienarbeit“

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

die Teilnahme an der 55-stündigen Zusatzqualifikation (ZQ) wird durch das LI über ein Ausschreibungsverfahren, das sich an die Lehrer/-innen aller Schulformen richtet, organisiert. Die Teilnahme ist in vollem Umfang auf die Arbeitszeit anrechenbar. **Die Bewerbung bedarf der Zustimmung der Schulleitung und des schulischen Personalrats**, um die erworbenen Kompetenzen bestmöglich für die Unterrichts- und Schulentwicklung zu nutzen. **Dem Schulpersonalrat ist ein Plan über die Finanzierung/Anrechnungsmodalitäten der Fortbildungsstunden vorzulegen.**

Informationen zu den Terminen und Schwerpunkten entnehmen Sie bitte der Seite „Zusatzqualifikationen Medienpädagogik“ im Programmheft des LI.

Für die ZQ können sich Lehrerinnen und Lehrer mit folgenden **Voraussetzungen** bewerben:

- Sicherer Umgang mit dem Betriebssystem auf einem Laptop (wünschenswert ist ein persönlicher Laptop, der ggf. auch von der Schule oder LIF 15 bzw. LIZ/Medienverleih gestellt werden kann)
- Basiskenntnisse in einem der Bereiche Audio, Foto und Film

Sie sollten zudem die intensive Bereitschaft mitbringen, die in der ZQ erworbenen Kompetenzen als Multiplikatorin/Multiplikator gestalterisch in die Medienarbeit ihrer Schule einzubringen.

Auswahlkriterien

Es stehen 25 Plätze zur Verfügung. Sollte es mehr Bewerberinnen und Bewerber geben, erfolgt die Auswahl nach folgenden Kriterien:

- die im Formblatt angegebenen Kompetenzen der Bewerber/-innen
- der Bedarf der Schule, z.B. Status Quo der aktiven Medienarbeit
- die ausgewogene Verteilung auf die Schulformen

Sollte es nach Bewerbungsschluss mehr gleichrangige Bewerber(innen) als Plätze geben, entscheidet das Los.

Anforderungen für das Zertifikat

Um das Zertifikat zu erlangen, müssen folgende Anforderungen erfüllt werden:

- aktive Teilnahme im Umfang von mindestens 90% der 55-stündigen Qualifizierungsreihe
- Erstellung eines audio-visuellen Produktes mit Bezug zur eigenen Unterrichtspraxis

Bewerbung

Ihre Bewerbung richten die Bewerber/-innen bitte mit dem beiliegenden Formblatt bis zum **31. Mai 2012** per Email Ingeborg.traub@li-hamburg.de oder FAX (428842-579) direkt an Frau Traub.

Mit freundlichen Grüßen



Ingo Kriebisch
(Referatsleiter Medienpädagogik)

An
ingeborg.traub@li-hamburg.de / (FAX: 428842-579)

**Bewerbung für die Zusatzqualifikation „Aktive Medienarbeit“
des Referats Medienpädagogik**

Name, Vorname: _____

Email: _____ @ _____

Name der Schule: _____

Von der **Bewerberin/dem Bewerber** auszufüllen.

Ich verfüge über Basiskentnisse in einem der Bereiche Audio, Foto und Film.

JA NEIN

Ein sicherer Umgang mit einem Betriebssystem ist vorhanden (z.B. Installation von Programmen, Einbinden in WLAN usw.).

JA NEIN

Wünschenswert ist ein persönlicher Laptop, der ggf. auch von der Schule oder LIF 15 bzw. LIZ/Medienverleih gestellt werden kann. Bringen Sie einen Laptop mit?

JA NEIN

Hinweise zum Stand der aktiven Medienarbeit an der Schule:

Datum / Unterschrift Bewerberin/Bewerber

Von der **Schulleitung** auszufüllen.

Die Schulleitung hat das Anschreiben an die Bewerber/-innen zur Kenntnis genommen und stimmt der Bewerbung für die 55-stündige Zusatzqualifikation in Absprache mit dem schulischen Personalrat zu. Die Schulleitung ermöglicht es der/dem Bewerber/-in, die Inhalte der Zusatzqualifizierung im Kollegium zu multiplizieren.

Datum / Schulstempel / Unterschrift Schulleitung